

20 Jahre Pflegewohnheim Sonnenrain

Wenn Wünsche wahr werden

Mit einem stimmigen Fest feierte das Pflegewohnheim Sonnenrain im Juni 2006 sein 20-jähriges Bestehen.

HOC. Als 1986 der Kanton dringend Pflegeheimplätze benötigte, kaufte das Bürgerspital Basel die ehemalige Privatklinik und spätere neurologische Poliklinik Sonnenrain, um darin ein Pflegewohnheim zu eröffnen. Seit dieser Zeit bietet das Haus Wohnsitz für 51 hoch pflegebedürftige Betagte, viele davon mit dementiellen Erkrankungen. Das durchschnittliche Alter der Bewohnerinnen und Bewohner ist permanent gestiegen, es liegt heute bei 89. Entsprechend hat auch die Pflegebedürftigkeit zugenommen.

An zwei Tagen wurde im Juni nun das 20-Jahr-Jubiläum gebührend gefeiert. Der 9. Juni, ein Freitag, gehörte ganz den Bewohnerinnen und Bewohnern und ihren Angehörigen. Ab 16 Uhr wurden alle mit einem riesigen Dessertbuffet voll süsser Köstlichkeiten verwöhnt. Am Samstag, 10. Juni, fand dann ein grosses öffentliches Fest statt, an dem rund 200 Gäste teilnahmen.

Der Programmschwerpunkt lag bei Essen, Trinken,



Musik, Tanz und gemütlichem Beisammensein. Während des ganzen Nachmittags wurde ein Kurzfilm über den Alltag im Heim gezeigt, den eine Mitarbeiterin produziert hatte. Und auch an die Fussballfans war mit dem «WM-Stübli» gedacht worden.

Bereits zwei Monate vor dem Fest hatte das Sonnenrain-Team begonnen, bei den Bewohnerinnen und Bewohnern spezielle Wünsche zu sammeln. Diese wurden dann am Jubiläumstag offiziell durch eine Wunschfee in Gestalt von Lorena Petronio, der Leiterin Hausdienst, übergeben: ein Ausflug mit dem Schiff auf dem Vierwaldstättersee, ein Zoobesuch, eine CD-Anlage für die Vierer-WG oder jeden Tag eine Rose für eine bettlägerige Bewohnerin. Alle Wünsche haben die Mitarbeitenden weitmöglichst umsetzbar gemacht und wollen sie bis Ende Jahr erfüllen. Dem Wunsch einer der drei 100-jährigen Bewohnerinnen wurde bereits entsprochen: Ein Pfleger begleitete sie zu einem Tanznachmittag im Alterszentrum zum Lamm, wo beide kräftig das Tanzbein schwingen.

Heimleiter Urs Baudendistel ist vollauf zufrieden. Seiner Meinung nach war es wichtig und richtig, das Fest zu machen, und der Rahmen war mit den vorhandenen Energien und Kosten richtig abgesteckt. Es sei nicht einfach eine Pflichtübung absolviert worden, sondern die Leute seien mit Freude bei der Sache gewesen.



Fotos: TeamSonnenrain



Impressum

Herausgeberin

Bürgergemeinde der Stadt Basel, Dr. Rudolf Grüniger

Redaktionskommission

Remo Antonini (RA) und Yvette Oeschger (YO) Zentrale Dienste, Claudia Horny (HOC) Bürgerspital, Gabriele Hlavacek (GH) Waisenhaus, Lea Schär (LS) Sozialhilfe und Toni Schürmann (TS) Christoph Merian Stiftung.

Druck

Bürgerspital Basel, Grafisches Zentrum

Anschrift Redaktion

Bürgergemeinde der Stadt Basel, Redaktion
Bürgermaind-Zytig,
Stadthausgasse 13, 4001 Basel,
Telefon 061 269 96 23

Copyright

Bürgergemeinde der Stadt Basel